

18. Oktober 2006

### NÖ Parlamentarier besuchten polnische Region Podlaskie

Eine Delegation des NÖ Landtages unter der Leitung des Präsidenten Mag. Edmund Freibauer und des 2. und 3. Präsidenten Ewald Sacher und Ing. Hans Penz hielt sich diese Woche zu einem Treffen mit dem Parlamentspräsidium der polnischen Region Podlaskie in Bialystok, der Hauptstadt dieser Region, auf.

Podlaskie liegt im Nordosten Polens und grenzt an Litauen sowie an Weißrussland. Die Wojewodschaft verfügt über zahlreiche Waldvorkommen, die Wirtschaft wird auch vom Tourismus bestimmt. Die Region ist mit etwa 20.000 Quadratmetern so groß wie Niederösterreich und hat 1,22 Millionen Einwohner.

Das Treffen, dem schon ein Besuch des Präsidiums der Region in Niederösterreich im Februar des heurigen Jahres vorausgegangen war, diente der Zusammenarbeit der Regionen aus verschiedenen Staaten des gemeinsamen Europa zur Stärkung und Vertretung gemeinsamer Interessen in Brüssel.

Die niederösterreichische Delegation hatte bei diesem Treffen mit dem Präsidenten des Parlamentes von Podlaskie auch Gelegenheit, mit dem stellvertretenden Regierungschef der Region sowie mit leitenden Beamten zur Förderung der wirtschaftlichen Kontakte zusammenzutreffen. Die NÖ Wirtschaftsagentur „ecoplus“ unterhält auch in Warschau ein Verbindungsbüro, das sich um Kontakte zwischen österreichischen und polnischen Unternehmungen bemüht. Die Leiterin des Büros, Mag. Anna Krzeminska, hat an den Gesprächen der NÖ Parlamentarier mit den Beamten der Regionalregierung ebenfalls teilgenommen.

Nähere Informationen: Büro Landtagspräsident Freibauer, Telefon 02742/9005-12450.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)